



## Sozialraumbericht Ost 2013 kommt!



Ab Dezember ist er erhältlich: Der Sozialraumbericht Ost.



Viele Ideen gab es auch in diesem Workshop zum Thema „Attraktives Wohnquartier“.

In der Juni-Ausgabe dieser Zeitung hat die Kieler Verwaltung unter der Überschrift „Reden Sie mit!“ eingeladen zu zwei Informations- und Beteiligungsveranstaltungen zum Sozialraumbericht Ost. Die Sozialraumberichte, für die das Sozialdezernat verantwortlich ist, nehmen eine Analyse der Lebensbedingungen in den untersuchten Stadtteilen vor. In Zusammenarbeit mit Vertreter/innen der verschiedenen Ämter, mit den Stadtteilbüros und der KiWi GmbH werden auf dieser Grundlage

Ziele entwickelt und Maßnahmen vorgeschlagen, die dann in den Beteiligungsveranstaltungen diskutiert und ergänzt werden. Viele engagierte Bürger/innen folgten der Einladung im Juni 2013, die Verwaltung konnte zahlreiche Ideen und Anregungen zu den Themen „Attraktives Wohnquartier für alle Bevölkerungs-

Altersgruppen“, „Anerkannter Bildungs-, Wirtschafts- und Wissensstandort“ und „Lebenswerte Stadtteile - Freizeit und Gesundheit“ mitnehmen und in den Bericht einarbeiten. Der Sozialraumbericht Ost ist nun fertiggestellt und wird am 28. November diesen Jahres dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt, danach den weiteren Fachausschüssen. Er soll im Januar 2014 von der Ratsversammlung als fachübergreifendes Planungs- und Steuerungskonzept für den Sozialraum Ost beschlossen werden. Die Ortsbeiräte Ellerbek/Wellingdorf und Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf erhalten ihn am 28.11. bzw. 4.12.2013. Am 23. Januar 2014 wird er in einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt und erläutert.

Ab 1. Dezember können Sie den Sozialraumbericht Ost auf der städtischen Homepage unter [www.kiel.de/sozial](http://www.kiel.de/sozial), sowie unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de) finden. Wer gern eine gedruckte Version hätte, erhält sie im Sozialdezernat, Altes Rathaus, Raum 302, im Büro Soziale Stadt Gaarden oder zu den Sprechzeiten im Stadtteilbüro Ost. Wir danken

Liebe Leserinnen und Leser  
die Freiluftsaison 2013 ist definitiv vorbei; weil es so schön war, lassen wir sie aber in unserer Bilderleiste noch einmal kurz aufleben. Ab sofort geht es zum Feiern rein ins Warme. Außer für den Punsch bei den Ostufer-Weihnachtsaktionen. Da lohnt es sich natürlich, eine Ausnahme zu machen. Unser Terminkalender ist prall gefüllt mit Gelegenheiten zum Keksebacken, Singen und Basteln, mit Tipps für Konzerte, Lesungen und Basare. Denen, die die gemütliche Jahreszeit zum Lesen nutzen, sei der Sozialraumbericht Ost ans Herz gelegt. Da stecken viele Ideen drin! Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in das kommende Jahr.

Silke Solbach  
Anna Neugebauer  
David Vetter

allen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Berichts und damit zur zukünftigen Gestaltung des Sozialraums Ost beigetragen haben. Alexandra Mahler-Wings, Dezernat für Soziales, Jugend, Gesundheit, Wohnen, Schule und Sport, Referat des Dezernenten.

## Energetische Quartierssanierung in Gaarden

Rund ein Jahr lang wurde am Konzept gearbeitet, am 6. November wurde es nun dem Kieler Wirtschaftsausschuss vorgestellt: Auf dem Kieler Ostufer entsteht das erste „Klimaschutzquartier“ der Landeshauptstadt. Das Quartier „Zentrales Gaarden“ – gelegen zwischen Werftstraße, Kaiserstraße und Karlstal – soll in den kommenden Jahren energetisch saniert und klimafreundlicher gestaltet werden. „Ich finde es großartig, dass gerade Gaarden bei den unglaublich wichtigen Zukunftsaufgaben Energiewende und Klimaschutz vorangeht“, so Kiels Bürgermeister Peter Todeskino. Das Sanierungskonzept werde dazu beitragen, den Stadtteil zu stärken und zukunftsorientierter zu gestalten, erklärte Todeskino und machte deutlich: „Wer nicht daran arbeitet, Stadtteile wie Gaarden energetisch zu modernisieren, riskiert, dass diese gegenüber anderen, in mancher Hinsicht besser gestellten

Stadtteilen weiter zurückfallen.“ Das Konzept sieht unter anderem energetische Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, den Ausbau einer zukunftsfähigen Energieinfrastruktur und die Schaffung von Voraussetzungen für eine umweltfreundliche Mobilität vor. Erstellt wurde es von der Firma „complan Kommunalberatung GmbH“ mit der Hilfe von vielen Partnern - vom Mieterverein bis zu „Haus und Grund“, von den Stadtwerken Kiel bis zu verschiedenen Fachämtern in der Stadtverwaltung. Die Umsetzung soll sozialverträglich und



Baukultur in der Kaiserstraße

unter Wahrung der baukulturellen Qualitäten des Quartiers erfolgen. Im Vorfeld der Konzepterstellung wurde die Situation im Quartier „Zentrales Gaarden“ genau untersucht. Technische und wirtschaftliche Untersuchungen für die künftige Wärmeversorgung wurden durchgeführt, Potenziale für Energieeinsparungen im Gebäudebestand ermittelt. Nach dem Abschluss der Analysephase stehen nun insgesamt über 70 Empfehlungen. Für die weitestmögliche Umsetzung der Vorschläge ist ein Zeitraum von zehn Jahren kalkuliert. Im nächsten Schritt wird die Landeshauptstadt Kiel dafür eine Sanierungsmanager/in einsetzen. Das Vorhaben „Energetische Sanierung im Kieler Quartier Zentrales Gaarden“ ist offizielles Pilotprojekt im Rahmen des Programms „Energetische Stadt-sanierung“ der bundeseigenen KfW-Bank. Neben der KfW-Bank fördert auch das Land Schleswig-

Holstein das Vorhaben aus Mitteln des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt und der Wohnraumförderung.

Christoph Adloff, Landeshauptstadt Kiel  
Weitere Informationen: [www.klimagaarden.de](http://www.klimagaarden.de)

## Es leuchtet und funkelt - die Weihnachtsbäume kommen

Sieben städtische Weihnachts-tannen schmücken in diesem Jahr das Ostufer. Bei einigen der Bäume sorgen die städtischen Mitarbeiter/innen außer für das Aufstellen auch gleich noch für das Anbringen der Beleuchtung. Dafür an dieser Stelle ein weihnachtliches Dankeschön! Die Lichterketten der Bäume sind teilweise durch die Ortsbeiräte finanziert worden, bei der Tanne im Wellingdorfer Zentrum ist das schöne Leuchten dem Engagement von Am Segelhafen Hotel GmbH, Bäckerei Steiskal GmbH & Co. KG, Lichtecke Ostufer, Ortsbeirat

Ellerbek/Wellingdorf und Stadtteilbüro Ost zu verdanken. Funkeln und leuchten wird es auch über der Gaardener Elisabethstraße, wenn die Kaufmannschaft dort Ihre Weihnachtsbeleuchtung anbringt. Wer schauen möchte: Als Baumstandorte vorgesehen sind: Stadtteilzentrum Langer Rehm in Neumühlen-Dietrichsdorf, Lunaplatz, Wellingdorfer Zentrum, Tilsiter Platz, Rohdehoffplatz und Vinetaplatz (2 Bäume). Und falls es mal nicht leuchtet: Unter Tel. 0431-901 3833 erreichen Sie das Bürger-telefon des Grünflächenamtes der Landeshauptstadt Kiel. sso



# Unser Ostufer



## Der Nikolaus kommt

Aus seiner fernen Heimat in der Türkei hat sich der Nikolaus aufgemacht, um seine Geschichte zu erzählen und Geschenke zu verteilen. Und bei dieser Gelegenheit darf jeder, der möchte, schon mal sein Gedicht aufsagen. Am Freitag, den 6. Dezember um 17 Uhr in der St. Johanneskirche, Schulstraße 30.

Schon ab 15 Uhr wird im Mehrgenerationenhaus am Vinetaplatz Nikolaus gefeiert. Mit Bingo für Groß und Klein, Trompeten-Weihnachtsliedern, Feuershow mit Irfan und mit Kuchen, Keksen, Waffeln, Kinderpunsch und Kaffee vom Flex-Café. sso

## Kostenloses Theatervergnügen für Familien aus Gaarden

Als kleines Adventsgeschenk werden 135 Karten für das Kindermärchen »Schneeweißchen und Rosenrot« kostenlos an Gaardener Familien verteilt. Dazu gibt es Getränke und Naschis und es besteht die Möglichkeit, den Schauspieler/innen nach der Vorstellung Fragen zu stellen.

Dahinter steckt die Volksbühne Kiel e.V. zusammen mit der Niederdeutschen Bühne. Die Kartenverteilung findet über die Gaardener Kindertageseinrichtungen statt, koordiniert von der Evangelischen Stadtmission Kiel und dem Büro Soziale Stadt Gaarden. Die Benefiz-Vorstellung ist am 8. Dezember im Theater am Wilhelmplatz. an

## Kunstmarkt: Kleine Formate, kleine Preise

Die Ateliers am Werftpark (Kaiserstraße 4) laden zum „Kleinen Kunstmarkt“ am 8. Dezember von 12 bis 19 Uhr. Geboten werden Bilder, Objekte, Wunderbares und Lukullisches. Parallel zum „Kleinen Kunstmarkt“ finden im 3. Stock bei Annette Wislicenus Shiatsu-Behandlungen statt.



## Neue Angebote im Gustav-Schatz-Hof



In ein paar Wochen wird aus dem Plan Realität: Das AWO Kinderhaus wird im Dezember eröffnet.

### AWO Kinderhaus

Es ist soweit! Das AWO Kinderhaus Gustav-Schatz-Hof wird am 16. Dezember 2013 seine Türen öffnen. Es ist ein Lebens- und Spielraum für 96 Kinder vom Krippenalter bis zum Schuleintritt

entstanden, der eine Vielzahl von Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Die Einrichtung lebt ein offenes Konzept und so steht Kindern sowie Erwachsenen eine Vielzahl von Handlungsräumen zur Verfügung. Jedes Kind wird hierbei in seiner Individualität wahrgenommen und in seinen Kompetenzen gefördert. Das Kinderhaus wird ein Teil eines Netzwerkes werden, das den Familien vertrauensvoll als Begleitung zur Seite

steht. Die Kinderhausleitung Renate Sticke steht bereits jetzt für Fragen aus der Elternschaft und allen anderen Interessierten gerne zur Verfügung.

Anmeldungen werden noch entgegengenommen im AWO Kreisverband Kiel e.V. bei:

Frau Sticke  
Preetzer Str.35  
24143 Kiel  
T. 7 75 70-40  
E-Mail:  
kh.gustav-schatz-hof  
@awo-kiel.de



### Mietertreff und ambulante Pflegestation

Die Diakonie Altholstein verzahnt mit ihren Angeboten am Gustav-Schatz-Hof die beiden Bereiche „Pflege“ und „Soziales“ und sorgt für ein umfassendes interkulturelles und generationenübergreifendes Konzept in Gaarden. Fast alle Wohnungen der betreuten Wohnanlage sind vermietet und die Tagespflege sowie die ambulant betreute Wohn-gemeinschaft für Menschen mit Demenz haben ihren Betrieb aufgenommen. Die ambulante

Pflegestation folgt am 1. Dezember 2013. Ebenfalls im Dezember wird der Mietertreff seine Arbeit im Gustav-Schatz-Hof aufnehmen. Dieser wird eine offene Anlaufstelle sein, an die sich alle Bewohner/innen der Wohnanlage mit Ideen für das nachbarschaftliche Zusammenleben im Quartier wenden können. Entsprechend der Interessen und Wünsche der Mieter/innen werden Freizeitaktionen angeboten. Die Diakonie Althol-

stein betreibt den Mietertreff im Auftrag der Wohnungsunternehmen Frank-Gruppe und KWG.

Kontakt:  
Diakonie  
Altholstein,  
Gesa Wulff,  
Gustav-Schatz-  
Hof 12,  
24143 Kiel



gesa.wulff@diakonie-altholstein.de  
www.diakonie-altholstein.de.

## Fünzig Jahre für die Musik Runder Geburtstag bei der Musikschule Kiel



In einer Rundfunksendung werden 1963 zum ersten Mal die geplanten „Jugendmusikkurse“ an der Kieler Volkshochschule vorgestellt. Da ist der Aufbau einer Musikschule an der VHS Kiel gerade frisch beschlossen. 1965 gibt es bereits 500 Schüler. Bis zur heutigen Musikschule Kiel am Schwedendamm ist es da noch ein weiter Weg.

Zunächst zieht die VHS vom Rantzaubau in die ehemalige Landwirtschaftsschule am Rondeel. Nächste Station sind dann ab 1988 die Gebäude „Muhliusstraße“, „Gerhardstraße“ und „Waisenhof“, damals ist der festgeschriebene „Fachbereich Musik“ innerhalb der VHS schon seit elf Jahren etabliert. Die Umbenennung in VHS-Musikschule erfolgt 1994, jetzt wird auch eine Abteilung für Populärmusik aufgebaut, seit

2003 eine der zwei Hauptabteilungen: „Allgemeine Musikschule“ und „Pop-Musikschule“. Ende 2005 erfolgt die Abnabelung von der VHS: Die Musikschule wird nach rund 42 Jahren als „Musikschule der Landeshauptstadt Kiel“ eigenständiges Institut.

Im Oktober 2006 ist es dann soweit: Die Musikschule zieht auf das Ostufer in die ehemalige „Seibelsche Margarinefabrik“ am Schwedendamm. Und hier wurde nun auch den November hindurch Geburtstag gefeiert. Mit Big Band-, Sinfonie- und Adventskonzerten, mit einem Sambaabend und dem Tag der offenen Tür.

Im aktuellen Programm der Musikschule wird von der musikalischen Früherziehung bis zur Vorbereitung eines Musikstudiums alles geboten: Kurse zu Stimmbildung und Gesang, Tanz, Musik für kleinere Kinder, Instrumentalunterricht oder Musiktheorie. Zwei neue Angebote für Senior/innen sind ab Januar im Programm: Am 7. Januar startet jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr „Singen in der Gruppe für Best Ager“. Sowohl bekannte als auch neue Musikstücke werden hier ein-

studiert, es wird an der Stimmbildung gearbeitet und gemeinsame Auftritte auf der Bühne gemeistert. Am 8. Januar beginnt „Trommeln 60-plus“. Jeweils mittwochs von 10 bis 11.30 Uhr lernen die Teilnehmer/innen vereinfachte kubanische, afrikanische und brasilianische Rhythmen auf unterschiedlichen Instrumenten.

Anmeldung bitte unter Telefon (0431) 901-5261, -62 oder -63 oder persönlich in der Musikschule Kiel, Schwedendamm 8. Weitere Informationen erhalten Interessierte auch im Internet unter [www.kiel.de/musikschule](http://www.kiel.de/musikschule). sso

## Theaterbesuche möglich machen

Kooperation von Volksbühne Kiel e.V. und Ev. Stadtmission Kiel

Zusammen mit der Volksbühne Kiel e.V. bietet die Sozialkirche Gaarden für alle, die arbeitslos sind oder ein geringes Einkommen beziehen, günstige Theaterbesuche in Opern- und Schauspielhaus. Karten hierfür können in der Sozialkirche erworben werden. Zu ausgewählten Vorführungen plant die Kultur- und Theatergruppe der Sozialkirche auch gemeinsame Theaterfahrten, wenn möglich mit einer kurzen Begrüßung durch Vertreter des Theaters

## Ausgezeichnet!

### Sportpark Gaarden

Dass der Sportpark Gaarden eine tolle Sache ist, stand ohnehin nie in Frage, nun ist er sogar offiziell ausgezeichnet: Die Jury der Fachzeitschrift „Stadt und Raum“ vergab den zweiten Platz für besonders zukunftsorientierte Spielräume an den Sport- und Begegnungspark auf dem Ostufer. Wichtige Kriterien waren hierbei die Erreichbarkeit, Barrierefreiheit, Integration und generationenübergreifende Konzepte. Auch die Öffnung und Neugestaltung von vorher unattraktiven und schwer zugänglichen Flächen wurde gewürdigt. sso

### Make Mov(j)es

Am 25. Oktober war es soweit: Der Sieger des 2. Jugendfilmfestivals in Gaarden wurde im Werftparktheater gekürt. Neun Filme waren in der Endauswahl, der erste Platz ging schließlich an die 14jährige Margareta Kosmol für ihren Dokumentarfilm über die armenische Hauptstadt Jerewan. Platz zwei ging an die Klasse 8a der Toni-Jensen-Schule, den dritten Platz gab es gleich zweimal: Für einen Gaarden-Rap von ehemaligen Fridtjof-Nansen Schülern und für eine Box-Dokumentation. sso

## Unterstützung für „Uschi“

Der Soroptimist International-Club Kiel Baltica unterstützt für die nächsten zwölf Monate das Vine-tazentrum-Projekt „Unsere Schulinitiative“ („Uschi“). Das bundesweit beachtete Projekt bietet jungen Müttern die Chance, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Als Auftakt der zwölfmonatigen Unterstützungsphase kamen im Rahmen der siebten Verkaufs- und Versteigerungs-A(u)ktion des Clubs Kiel Baltica Ende Oktober 4000 Euro Spenden für das Schulprojekt zusammen. an



# Unser Ostufer

## Das Pausenboot - ein rollender Kiosk für mehr Freizeitaktivitäten



Wenn der grüne Bauwagen aufs Veranstaltungsgelände schaukelt, dann ist das „Kieler Pausenboot“ unterwegs. So heißt der Wagen, weil er eigentlich mal wirklich ein Boot werden sollte,

aber dafür hat das Geld nicht gereicht. So haben die Jugendlichen mit und ohne Behinderungen ihre Pläne etwas verändert und es wurde ein Bauwagen, ausgebaut mit einem Tresen und einer kleinen Küche. Ein rollender Kiosk also, mit dem die Jugendlichen etwas Geld für weitere Freizeitaktivitäten sammeln. Mit Unterstützung verschiedener Stiftungen und organisiert durch Amei Schulze-Spiekermann konnte das Projekt starten.

Inzwischen ist das Selbstbewusstsein aller Mitmachenden enorm gestiegen und die Gruppe nimmt an den unterschiedlichsten Veranstaltungen teil: Stadtteilfest in Wellingdorf, Sommertheater am Seefischmarkt, Flohmarkt an der Ellerbeker Schule, Tag der offenen Luke im Museumshafen und Apfelfest bei der Obstquelle in Schwentinental. Man kann das Pausenboot auch für private Geburtstagsfeiern buchen. Überall, wo Menschen Waffeln und Saft, Kaffee, Fischbrötchen und Naschies in Papierütchen kaufen wollen, sind sie dabei. Neu in diesem Jahr waren

die Mittwochabende im August, bei denen man mit einem leckeren Getränk und gutem Brot den Sonnenuntergang am Segelhafen in Wellingdorf genießen konnte. Beim der Wellingdorfer Weihnacht am 6. & 7. Dezember am Lunaplatz sind die Jugendlichen mit Bratäpfeln und Vanillesoße und mit heißem Gewürzpfelnsaft vor Ort. Alle weiteren Infos und Kontaktdaten auf [www.pausenboot.de](http://www.pausenboot.de).  
Amei Schulze-Spiekermann

## Neue Pastorinnen für Ellerbek und Wellingdorf



**Maren Cnotka** ist Pastorin der Thomaskirche Mettenhof und nun zusätzlich mit einer Viertelstelle in Ellerbek tätig. Kindern biblische Geschichten näher bringen, mit ihnen singen und spielen, die Familiengottesdienste und Kinderkirche neu beleben - darauf freut sich Maren Cnotka. Wer die Kinderkirche erleben möchte: Am

Samstag, den 14. Dezember um 10 Uhr geht es los und ab dann immer 1x im Monat. Eingeladen sind alle Kinder von 5-12 Jahren, gemeinsam wird zum Beispiel die Kirche erkundet. Wieviele bunte Teile hat das Kirchenfenster, wie hoch ist der Kirchturm? Einfach vorbeischaun und es herausfinden. Im September hat **Margret Laudan** das Pastorat der Andreaskirche Wellingdorf bezogen. Nach Wellingdorf kommt sie, nachdem sie viele Jahre in und um Greifswald tätig war - als Pastorin und an der Universität Greifswald.

Margret Laudan ist mit fünf Geschwistern in einem Pfarrhaus aufgewachsen. In ihrer Familie stellt sie bereits die achte Pastoren-Generation. Bevor sie ihr Theologiestudium begann, führte sie ihr beruflicher Weg aber in die Krankenpflege, auf Interne Stationen und in die Psychiatrie. Nun freut sie sich nach einem herzlichen Empfang auf Kiel, auf Wellingdorf und seine Menschen.



sso

## 8. Wellingdorfer Weihnacht mit Nikolausbesuch

Am 6. und 7. Dezember weihnachtet es wieder am Lunaplatz und das bereits im achten Jahr. Jeweils von 10 bis



18 Uhr öffnen die Weihnachtsbuden ihre Türen, natürlich gibt es Punsch und Glühwein, dazu Erbsensuppe und Bratwurst, Waffeln, Kaffee und Kuchen, leckere Fischbrötchen und Räucherfisch. Als zusätzliche Leckerei werden in diesem Jahr selbstgemachte Bratäpfel mit Vanillesoße vom „Pausenboot“ angeboten.

Und weil die Wellingdorfer Weihnacht in diesem Jahr auf den 6. Dezember fällt, lässt es sich der **Nikolaus** nicht nehmen, hier persönlich vorbeizuschauen. Freitag von 10.30-12.30 Uhr und Samstag von 12.30-14.30 Uhr freut er sich über Gedichte und Lieder der Kinder aus dem Stadtteil und hat auch kleine Überraschungen dabei. Am Samstag erklingen dann weihnachtliche Töne. Ab 12 Uhr spielt der Posaunenchor der Andreaskirche unter Leitung von Klaus-Martin Eggers traditionelle Weihnachtslieder.

sso

## Ellerbeker Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, den 8. Dezember weihnachtet es rund um die Bugenhagenkirche. Marktstände bieten Weihnachtliches wie Handarbeiten, aber natürlich auch Bratwurst, Punsch, Mutzenmandeln und andere Leckereien an, die Kinder können im Pfadfinderzelt Stockbrot backen.

Zusätzlich wird ab 12 Uhr ein weihnachtliches Programm geboten. Los geht es mit einer Märchenstunde im Pfadfinderzelt, um 13 Uhr spielt der Ellerbeker Kasper im Gemeindefestsaal (gegen kleines Eintrittsgeld), die Schriftstellerin Gerda Brömel liest um 15 Uhr und zum Abschluss um 16.30 Uhr spielt in der Kirche der Spielmannszug „Kieler Sprotten“. Zum Start, um 9.30 Uhr wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert bevor ab 10.30 Uhr die Stände öffnen.

sso

## Wellingdorf reloaded



Es gibt einen neuen Wellingdorfer Stadtteilplan. Einen der eher ungewöhnlichen Art, zumindest wenn man Kategorien wie Maßstabstreue und Genauigkeit anlegt. Dieser Plan eignet sich eher zum (neu) Entdecken und „die Dinge mal mit anderen Augen sehen“. Entstanden ist er als Projekt im „Ästhetischen Profil“ des 11. Jahrgangs am Gymnasium Wellingdorf. Verzeichnet sind Orte, die eine besondere Geschichte erzählen, markante Gebäude, aber auch Orte skurriler Begegnungen, immer aus Sicht der Jugendlichen, die sich auf der Rückseite des Planes selbst präsentieren. In Zusammenarbeit mit der Muthesius-Kunsthochschule wurde eine kleine Auflage des Planes gedruckt und so liegt er jetzt an verschiedenen Orten im Stadtteil aus und ist außerdem in den Stadtteilbüros erhältlich.

## Geschäftseröffnung



In der Timkestraße 44-46 hat die **Styling Oase** eröffnet. Friseurmeisterin Elke Fiebrich und ihre Mitarbeiterin Stefanie Vollmar punkten mit einer individuellen und gemütlichen Atmosphäre und manchem Stylingtipp und Rat bei Kaffee und Klönschnack. Für ältere und behinderte Menschen gibt es immer Mittwochs auch Hausbesuche. Tel. 01578-8128905.

## TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Mittwoch, 27. November 15.30 Uhr	Adventsbasar mit Musik. Der Erlös kommt der Schulhofgestaltung zu Gute.	Ellerbeker Schule Klausdorfer Weg 62
Donnerstag, 28. November 15 bis 18 Uhr	Gemütlicher Weihnachtsbasar in der Toni-Jensen Gemeinschaftsschule.	Gemeinschaftsschule Masurenring 6
Donnerstag, 28. November 15 Uhr	Veranstaltung am Labyrinth - Wege aus der Gewaltspirale zum Gedenken der von Gewalt betroffenen Frauen.	Kunstwerk im Wertpark Kiel-Gaarden
Samstag, 30. November 17 Uhr	Anleuchtfest und Weihnachtsbaum schmücken für Groß und Klein im Siedlerheim Opendorf.	Ecke Opendorfer Weg/ Trennrader Weg
Samstag, 30. November 14.30 Uhr	Adventsbasar im AWO-Servicehaus Boksberg.	AWO-Servicehaus Boksberg Boksberg 6-8
Mittwoch, 4. Dezember 14 Uhr	Weihnachtskekse backen - Lecker, lecker. Die Teams vom Flex-Café & Mehrgenerationenhaus backen gemeinsam mit Kindern aus Gaarden.	Mehrgenerationenhaus Vinetaplatz, Elisabethstr. 64
Mittwoch, 4. Dezember 15.30 Uhr	Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Reinhard Michl und Tilde Michels. Eintritt frei. Nächstes Bilderbuchkino am 11. Dezember um 16 Uhr.	Stadtteilbücherei Gaarden, Mehrgenerationenhaus, Elisabethstr. 64
<b>Der Nikolaus kommt und in Wellingdorf startet der Weihnachtsmarkt - mehr dazu in den „Weihnachtsartikeln“ auf den jeweiligen Seiten</b>		
Sonntag, 8. Dezember 18 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem Gospelchor Gaarden - Eintritt frei.	St. Johanneskirche Schulstr. 30
Mittwoch, 11. Dezember 9.30 Uhr	Ausflug nach Stade (Weihnachtsmarkt, Krippen-Ausstellung u.a.) Infos bei Margit Bornhöft, Tel. 0431 - 260 54 78.	Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Ivensring 9
Mittwoch, 11. Dezember 11.15 Uhr / 14 Uhr	Kinderliederkonzert „Frank & seine Freunde“ aus Osnabrück mit seinem „Winter-Wunderland“ Der Eintritt beträgt 3,50 Euro pro Person. Für größere Gruppen wird um Reservierung gebeten.	AWO Bürgertreff Räucherei Preetzer Str. 35 Tel. 0431-775 70-0
Donnerstag, 12. Dezember 19 Uhr	Henning Schöttke liest aus seinem neuen Buch „Acedias Traum“. Eintritt 3 Euro. Anmeldung erbeten unter: Tel. 0431-73 66 01.	Stadtteilbücherei Gaarden, im MGH, Elisabethstr. 64
Donnerstag, 12., Freitag, 13., Sonntag, 15. Dezember jeweils 16-21h & Sa 14. Dez., 11-18h	X-Art Kunst-Kauf-Bar mit Ständen renommierter Künstler & Kunst-Verlosung. Lose sind in der Galerie K34 und im ehem. Schlecker erhältlich. Infos: <a href="http://k34.gaarden.net">k34.gaarden.net</a> Losziehung und Gewinne: Sonntag, 19.34h Ort: ehem. Schleckermarkt, Elisabethstr. 68	

# Unser Ostufer



## Der Nikolaus schaut vorbei ...

Ab 15 Uhr wird am 6. Dezember Nikolaus gefeiert im AWO Stadtteilzentrum Altes Volksbad. Mit Juniordisco, Kaffee, Tee, Kinderpunsch, Plätzchen und Leckereien,

einem Kinderkleidermarkt, Stockbrot, gemeinsamem Basteln und Singen, Weihnachtsgeschichten, Klönschnack und mit einem ganz besonderen Gast. sso

## Machen Sie mit!

### 2. KuK – Kunst- und Kulturtage in Neumühlen-Dietrichsdorf



Im Mai 2014 finden die zweiten Kunst- und Kulturtage in Neumühlen-Dietrichsdorf statt. Werden Sie ein Teil davon und machen Sie mit! Wenn Sie ein kulturelles Angebot in diesem Zeitraum bereits planen oder sich vorstellen können, eine kulturelle Veranstaltung durchzu-

führen, dann nutzen Sie die „KuK“ als Rahmen! Falls Sie kein eigenes Angebot machen können, aber die „KuK“ unterstützen möchten, helfen wir Ihnen gerne mit Anregungen weiter. dv  
Kontakt: Kooperationsverband KuK, c/o Stadtteilbüro Ost, Tiefe Allee 45, 24149 Kiel, Tel. 0431-720 16 04, E-Mail david.vetter@kieler-ostufer.de

## Engagierte Menschen sind herzlich willkommen

Neumühlen-Dietrichsdorf hat viele rührige Menschen, die sich in Vereinen, Austauschrunden und Initiativen treffen und engagieren. Das ist ein ungemein wichtiger Baustein für einen lebendigen Stadtteil. In gleich drei dieser Runden haben nun die Ansprechpersonen gewechselt. Trauriger Anlass ist der Tod von Rolf Kähler, welcher mit unermüdlichem Einsatz, vielen Ideen und vor allem mit seiner gewinnenden Art so viele Vorhaben im Stadtteil vorangetrieben hat. Diese Arbeit in seinem Sinne fortzuführen, ist allen Beteiligten ein Anliegen. Neue Mitstreiter/innen sind dabei herzlich willkommen.

**Der Dietrichsdorfer Gesprächskreis** ist ein offenes Treffen von Vereinen, Verbänden und Einrichtungen. Die Idee zu den KuK-Tagen (s. Artikel links) stammt aus dieser Runde, gerade neu entsteht die Webseite [www.dietrichsdorf.net](http://www.dietrichsdorf.net). Auch das Stadtteilstfest „Dietrichsdorfer Band“ wird hier organisiert. Besucher/innen sind herzlich willkommen. Die Organisation haben Thorsten Lehmann, Uwe Göllner und Mike Preuß übernommen.  
**Termin: Zweiter Mittwoch im Monat, Ort: Feuerwehrhaus, Poggendorfer Weg 36, Kontakt: Thorsten Lehmann, Tel. 0160 15 15 603, E-Mail: band-orga@dietrichsdorf.net**

**Termin: Dritter Montag im Monat, Ort: „Altes Volksbad“, Turnstraße 7, Ansprechpartnerin: Angela Ramm, Tel. 0162 98 54 540**

### Dietrichsdorfer Selbsthilfe Fahrradwerkstatt

Das Schutzblech klappert, die Felgenbremse scheuert, Lichtenanlage defekt. Sie finden keine Zeit, trauen sich keine Reparatur zu oder haben nicht das richtige Werkzeug. Die ehrenamtlichen Helfer/innen der Werkstatt bieten Hilfe zur Selbsthilfe, Kindern und Jugendlichen wird gezeigt, wie sie ihr Fahrrad reparieren können, Werkzeug wird zur Verfügung gestellt.

**Kontakt: Björn Arens Tel. 0431 52 35 04 Ort: Garagen am Wasserturm, Johannesburger Straße 10** sso



## TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Wann	Wer & Was	Wo
Freitag, 13. Dezember 18 Uhr	Vernissage: „Der Tanz des Pinsels“ Bilder von Elena Kraft. Veranstalter: Pro Regio GmbH & Vinetazentrum	Mehrgenerationenhaus Vinetaplatz, Elisabethstr. 64
Freitag, 13. Dezember 15 Uhr	Stimmungsvolle Adventsfeier - Ein Nachmittag mit Musik, Geschichten und Gedichten, Kaffeetafel und einem kleinen Weihnachtsquiz. Kosten: 6,50 Euro. Anmeldung bitte bis zum 6. Dezember.	AWO Bürgertreff Räumerei, Preetzer Str. 35 Tel. 0431 - 77570-23
Freitag, 13. Dezember 19.30 Uhr	LIVE! HAPPY X-MAS - REMEMBER JOHN LENNON - Konzert mit Olle "Lennon" Nilsson (Schweden), Lesung mit Horst Fascher (Star-Club HH) & Kunstausstellung von Klaus-Dieter Schweitz zum Thema John Lennon.	Räumerei, Preetzer Str. 35 Abendkasse 23 €, Vorverkauf 18 € & Gebühren
Samstag, 14. Dezember 15 Uhr	Der Ortsbeirat Gaarden lädt ein: Vorweihnachtliches Konzert mit dem Ellerbeker Mandolinclub. Dazu gibt es Kaffee & Kuchen. Der Eintritt ist frei.	AWO Bürgertreff Räumerei Preetzer Str. 35
Sonntag, 15. Dezember 17 Uhr	Weihnachtssingen - adventliche Musik zum Zuhören und Mitsingen mit Posaunenchor, Kantorei und Kinder- und Jugendchor. Eintritt frei.	Andreasmesse Wellingdorf Wischhofstr. 69
Sonntag, 15. Dezember 16 Uhr	BEPPOLINO Gala 2013 - Zu Gast u.a. der Bauchredner Mantra Vorverkauf: Kinder 4 Euro/ Erwachsene 6 Euro; Abendkasse: Kinder 5 Euro/Erwachsene 7 Euro. Infos & Tickets unter Tel. 0152 09 606 329	Räumerei Preetzer Straße 35
Dienstag, 17. Dezember 19 Uhr	Licht im Advent - Stille und Bewegung mit Märchen und Tanz	Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Ivensring 9
Mittwoch, 18. Dezember 19 Uhr	Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt zur Weiterverteilung nach Ellerbek. Gerne Laternen o.ä. mitbringen, um das Licht mitzunehmen.	Bugenhagenkirche Lütjenburger Straße 7
Sonntag, 22. Dezember 9.30 Uhr / Dienstag, 24. Dezember 15 Uhr	Aufführung des selbstgeschriebenen Krippenspiels von Jugendlichen.	Bugenhagenkirche Lütjenburger Straße 7
Montag, 23. Dezember 16.30 Uhr	„Der Stern von Bethlehem“ - ab 10 Jahren. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6,50 Euro.	Mediendom, Sokratesplatz 6 <a href="http://www.mediendom.de">www.mediendom.de</a>
Dienstag, 31. Dezember 10.30 Uhr	„BLEIGIessen IN DER GIesserei“ - Benefizveranstaltung. Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Anmeldung bis spätestens 16. Dezember unter Tel. 0431 - 202621 (Sönke Petersen).	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei Grenzstr. 1
Freitag, 10. Januar 20 Uhr	Günther Eichweber und Karin Braun lesen „Gegenwärtiges & Widerwärtiges“ Musik: Viktor Braun.	Café Medusa Medusastr. 16
Sonntag, 12. Januar 13 Uhr	Neujahrsempfang der NDTSV Holsatia.	Sportheim Holsatia, Strohdredder 17
Sonntag, 19. Januar 15 Uhr	Hauptversammlung der Neumühlener Rosengilde von 1821	Sportheim Holsatia, Strohdredder 17
Dienstag, 11. Februar 20 Uhr	Raju Sharma liest aus „INRI - Die Schatulle vom Thorsberg“	Café Medusa, Medusastr. 16
Samstag, 15. Februar 19.30 Uhr	Nostalgieabend mit Musik der 50´ 60´ 70´ Jahre. Eintritt 6 Euro, zeitgemäße Kleidung erwünscht. Anmeldung bis 8. Februar.	Sportheim Holsatia, Strohdredder 17
Donnerstag, 20. Februar 18.30 Uhr	Lesung von Rieke Stülten: „Ich bin noch da! Krebs ist, was du daraus machst!“ in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf	Adolf-Reichwein-Schule (Eingang Quittenstraße)
Sonntag, 23. Februar 16 Uhr	Premiere: „Unser Lehrer ist ein Troll“ - Ein gruseliger Trollspass für Kinder und Erwachsene ab ca. 8 Jahren. Eintritt 6,60 Euro.	Theater im Werftpark, Ostring 187a

Der **Rat für Kriminalitätsverhütung - Schwentinemündung** hat in den letzten 11 Jahren Projekte und Strukturen zur Prävention aufgebaut, z.B. Selbstverteidigungskurse, Aufbau und Betrieb der Selbsthilfe Fahrradwerkstatt, Beseitigung von Angsträumen, Aufstellen von Fußballtoren, Unterstützung von Kinder- und Jugendreisen. Die Organisation hat Angela Ramm übernommen. Aktuelles Projekt ist die Planung einer Gedenkfeier zu Ehren von Ulrich Becker, der auf brutale Weise im Mai 2013 in Dietrichsdorf aus dem Leben gerissen wurde.

## Die Kraft der Schwentine nutzen

Mitte Dezember soll es soweit sein: Nach jahrelangem Vorlauf und mehreren verworfenen Konzepten wird dann Strom erzeugt an den Alten Schwentinebrücken. Wer sich also in den letzten Wochen über die Baustelle gewundert hat: Hier wird eine Wasserkraftanlage eingebaut, die in Zukunft ca. 200 Haushalte mit Strom versorgen könnte. Viel davon sehen soll man später nicht. Im Entwurf von Investor Detlev Eckhoff wurde extra da-

rauf geachtet, dass die Gewölbe der alten Brücke nicht verdeckt werden und dass an Fischtrappe und Ruinenresten keine Veränderungen nötig werden. sso



## IMPRESSUM

Büro Soziale Stadt Gaarden Anna Neugebauer (an) Silke Solbach (sso) Medusastraße 16, 24143 Kiel Telefon: 0431 / 240 42 80 Fax: 0431 / 240 42 82 [anna.neugebauer@kieler-ostufer.de](mailto:anna.neugebauer@kieler-ostufer.de)



Beide Büros sind Einrichtungen der Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH c/o Landeshauptstadt Kiel Dezernat OB - Zentrale Steuerung, Leitlinien und Wirtschaft Fleethörn 9, 24103 Kiel

Stadtteilbüro Ost David Vetter (dv) Silke Solbach (sso) Tiefe Allee 45, 24149 Kiel Telefon: 0431 / 720 16 04 [david.vetter@kieler-ostufer.de](mailto:david.vetter@kieler-ostufer.de)



Unser Ostufer wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert. Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Redaktion/Satz/Dtp: Silke Solbach Druck: Hugo Hamann GmbH & Co. KG V.i.S.d.P.: Dr. Gabriella Husmann Auflage 17.000 Stck.

Internet: [www.kieler-ostufer.de](http://www.kieler-ostufer.de)

Ausgabe 39 erscheint Anfang März, Artikelwünsche bitte bis zum Dienstag, 5. Februar, an die Büros ([silke.solbach@kieler-ostufer.de](mailto:silke.solbach@kieler-ostufer.de))

